

# Einladung zur Jahresversammlung nach Chur = Invitation à l'Assemblée Générale à Coire

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)**

Band (Jahr): **7 (1934)**

Heft 2

PDF erstellt am: **17.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



# Nachrichten

## der Schweiz. Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen

(BURGENVEREIN)

Revue de l'Association suisse pour la conservation  
des châteaux et ruines (Soc. p.l. Châteaux Suisses)

Rivista dell'Associazione svizzera per la conserva-  
zione dei castelli e delle ruine

Erscheint jährlich 6 mal (alle 2 Monate)

### Einladung zur Jahresversammlung nach Chur

4.—6. Mai 1934.

Sür den kommenden Mai war zuerst eine achttägige Burgenfahrt nach Wien und Niederösterreich in Aussicht genommen. Da aber allgemein das Jahr 1934 als „Jahr der Schweiz“ proklamiert worden ist, hat auch der Vorstand des Burgenvereins beschlossen, in diesem Jahr keine Fahrt ins Ausland zu unternehmen und zwei Burgenfahrten im Frühjahr und Herbst zu organisieren. Der Horner ruft nun zur Sammlung nach Chur und in zwei schöne Bündner Täler, die wegen ihrer großen Zahl feudaler Herrensitze berühmt sind und eine uralte geschichtliche Vergangenheit haben, von der uns am ersten Tag unser Vorstandsmitglied, der bekannte Verfasser des schönen „Burgenbuch von Graubünden“, Herr Dr. h.c. Erwin Poeschel, in einem Lichtbildervortrag einiges erzählen wird. Am folgenden Tag fahren wir in Postautos die landschaftlich schöne Strecke von Chur über Versam nach Ilanz und können dank besonderem Entgegenkommen der Oberpostdirektion mit den Autos bis nach Waltensburg fahren, von wo ein herrlicher Waldweg in 20 Minuten zur Ruine Jörgenberg führt, die in den letzten Jahren vom Burgenverein instand gestellt worden ist. Dort wird voraussichtlich Herr a. Bundesrat Dr. S. Calonder, der als Testamentsvollstrecker des großen Wohltäters Cadonau die Restaurierung von Jörgen-



### Invitation à l'Assemblée Générale à Coire

4—6 Mai 1934

Pour le début de mai prochain avait été prévu un voyage de huit jours à Vienne et dans la basse Autriche. Toutefois, comme 1934 a été déclaré l'année suisse, et vu les circonstances actuelles, le Comité a décidé de ne faire pour cette année aucune course à l'étranger et d'organiser deux excursions en Suisse, au printemps et en automne. Nous vous invitons donc à l'assemblée annuelle à Coire ainsi que dans deux des belles vallées grisonnes, célèbres par une histoire remontant bien haut dans le moyen-âge, comme par leur grand nombre d'anciens châteaux féodaux, sur lesquels l'auteur réputé de l'important ouvrage sur „Les Châteaux Grisons“ nous donnera une conférence avec projections. Le lendemain, course en autocars postaux à Ilanz et, grâce à la prévenance de la Direction des Postes, jusqu'à Waltensburg, d'où, en 20 minutes, un ravissant sentier conduit à la ruine de Jörgenberg, restaurée ces dernières années par notre société. M. Calonder, ancien Conseiller Fédéral, exécuteur testamentaire du généreux M. Cadonau, grâce à la bonté duquel la restauration de cette imposante ruine fut rendue possible, nous adressera quelques paroles de bienvenue. Le retour nous conduit par Flims et le rocher de San Pargazi (voir le N° 3, 1933,

berg ermöglicht hat, eine kurze Ansprache halten. Der Rückweg führt uns über Glims am Felsen San Pargazi vorbei (s. Nr. 1933 der „Nachrichten“) nach Reichenau, wo der Besitzer, Herr A. Schöller-von Planta, in freundlichster Weise die Besichtigung gestattet hat. Am Sonntag fahren wir ins Domleschg, besuchen am Vormittag das prächtige Schloß Ortenstein, vielleicht auch noch das ehemalige bischöfliche Schloß Fürstenau und am Nachmittag die im Werden begriffene Jugendburg Ehrenfels bei Thusis. Übernachtet wird zweimal in Chur und es wird dafür gesorgt, daß an den Abenden zur Unterhaltung etwas geboten wird. Der Preis der Teilnehmerkarte beträgt a) für Hotels der Kategorie A Fr. 64.90, b) für Hotels der Kategorie B Fr. 63.40. Die Karte berechtigt zu den Autofahrten am Samstag und Sonntag und zur Fahrt mit der Rhätischen Bahn von Thusis nach Chur, zu den Mahlzeiten und Erfrischungen, Hotelzimmer und allen Veranstaltungen einschließlich der Trinkgelder und Gepäcktransporte. Teilnehmer, die im eigenen Auto fahren, zahlen Fr. 15.— weniger.

Das Handgepäck wird am Sonntag nachmittag von den Hotelportiers zur Bahn gebracht, wo die Teilnehmer ihre Stücke auf dem Perron im Bahnhof Chur in Empfang nehmen können.

Wir machen besonders darauf aufmerksam, daß nur mit dem Vereinszeichen versehene Mitglieder die Fahrt mitmachen können. Wer noch kein Vereinszeichen besitzt, kann ein solches bei der Geschäftsstelle des Burgenvereins (Scheideggstrasse 32, Zürich 2) gegen Fr. 3.50 beziehen. Die Einführung von Gästen kann nicht gestattet werden.

Wir bitten sehr, die beiliegende Anmeldekarte frühzeitig genug an die Geschäftsstelle einzusenden, die auch die Teilnehmerkarte gegen Nachnahme versickt. Nach dem 14. April können keine Anmeldungen mehr entgegengenommen werden. Die Fahrt wird bei jeder Witterung abgehalten; wir hoffen, das bereits sprichwörtlich gewordene schöne Burgenwetter werde uns auch auf der Bündnerfahrt treu bleiben.

So laden wir denn alle Mitglieder zur Fahrt ins Bündnerland herzlich ein; es wird wiederum allerlei Interessantes zu sehen geben; auch an der Organisation wird es, wie bisher, nicht fehlen.

Mit Burgengruß

Der Vorstand.

de notre Revue) au château de Reichenau, dont le propriétaire, M. Schöller-de Planta, nous ouvrira aimablement les portes. Le dimanche matin, nous parcourerons en autocars le Domleschg, visiterons le magnifique château d'Ortenstein, si admirablement planté sur son rocher, et si possible l'ancien château épiscopal de Fürstenau; puis l'après-midi sera consacrée à la visite de la ruine du château d'Ehrenfels, près Thusis, que nous sommes en train de restaurer et d'installer en châteauberge pour la jeunesse. On couchera les deux nuits à Coire où des divertissements sont prévus pour égayer les soirées. — Le prix de la carte de participation est: a) pour hôtels de la catégorie A frs. 64.90, b) pour hôtels de la catégorie B frs. 63.40. La carte donne droit aux transports en autocars les samedi et dimanche, au trajet en chemin de fer de Thusis à Coire, aux repas et collations, chambres d'hôtels et toutes les manifestations et divertissements organisés, y compris les pourboires et transports des bagages. Pour les participants voyageant dans leurs autos particulières le prix est réduit de 15 francs.

Les bagages des membres seront expédiés dimanche à la gare de Coire où les propriétaires les retrouveront avant le départ des trains.

Nous attirons particulièrement l'attention sur le fait que seuls les membres portant notre insigne seront admis à l'excursion et que l'introduction d'invités n'est pas autorisée. Les membres ne possédant pas encore d'insigne, peuvent se le procurer au siège de la société, Scheideggstrasse 32, Zurich 2, pour le prix de frs. 3.50.

Nous prions instamment d'envoyer la carte de souscription ci-jointe rapidement au siège de la société qui expédiera également les cartes de participation. A partir du 14 avril aucune inscription ne sera plus prise en considération. L'excursion aura lieu par n'importe quel temps, mais nous voulons espérer que le beau temps, devenu classique, du Burgenverein, voudra bien nous rester fidèle dans les Grisons comme partout ailleurs.

Nous invitons donc tous nos membres à participer à notre réunion qui offrira, comme toutes les autres, un programme riche et varié, ainsi qu'une organisation impeccable.

*Le Comité.*

## Programm

Freitag, den 4. Mai 1934.

Im Laufe des Nachmittags: Eintreffen der Teilnehmer in Chur und Bezug der Quartiere (Portiers der verschiedenen Hotels am Bahnhof).

18.30 Uhr: Jahresversammlung im Quaderkino (5 Min. v. Bahnhof). Jahresbericht. Jahresrechnung. Verschiedenes.

19.00 Uhr: Öffentlicher Lichtbildvortrag von Dr. h. c. Erwin Poeschel über „Bündner Burgen“.

20.00 Uhr: Abendessen im Hotel „Drei Könige“ (2 Min. vom Quaderkino). Abendunterhaltung.

Samstag, den 5. Mai 1934.

8.00 Uhr: Abfahrt mit Postautos vom Postplatz in Chur über Versam nach Ilanz und Waltensburg.

10.00 Uhr: Ankunft daselbst, Spaziergang zur Ruine Jörgenberg (ca. 20 Min. bequemer ebener Weg), dort voraussichtlich Ansprache von Herrn a. Bundesrat Dr. S. Calonder.

11.15 Uhr: Zurück zu den Autos und Rückfahrt nach Ilanz.

12.30 Uhr: Mittagessen im Hot. Oberalp Ilanz.

14.15 Uhr: Abfahrt über Flims nach Reichenau.

15.30 Uhr: Ankunft daselbst und Besichtigung des Schlosses des Herrn Schoeller-von Planta. Erfrischung.

18.00 Uhr: Abfahrt nach Chur.

18.30 Uhr: Ankunft in Chur.

19.30 Uhr: Offizielles Bankett im Hotel Steinbock (b. Bahnhof). Nachher Tanz.

Sonntag, den 6. Mai 1934.

8.30 Uhr: Abfahrt in Postautos ins Domleschg über Rothenbrunnen nach Schloß Ortenstein. Empfang durch Herrn Dr. v. Tschärner, Besichtigung des Schlosses.

10.00 Uhr: Weiterfahrt über Fürstenau (evtl. Besichtigung des bischöflichen Schlosses) nach Thusis.

12.30 Uhr: Mittagessen im Hotel Viamala in Thusis.

14.30 Uhr: Abfahrt nach der Burg Ehrenfels. Halt bei der Eisenbahnbrücke der Rhätischen Bahn. Aufstieg zur Ruine, 15 Min., guter bequemer Weg. Oben Erfrischung.

16.00 Uhr: Abstieg nach Sils, wo bei der Kirche die Autos warten, und Rückfahrt nach Thusis-Bahnhof.

17.00 Uhr: Fahrt mit der Rhätischen Bahn nach Chur zum Anschluß an die Abendzüge (18.08 Uhr St. Gallen, 18.16 Uhr: Zürich).

## PROGRAMME:

Vendredi, 4 mai 1934.

Dans le courant de l'après-midi, arrivée des participants à Coire; prise des quartiers. Portiers des différents hôtels à la gare.

18 h 30 Assemblée annuelle au Ciné-Quader, à 5 minutes de la gare. Rapport et comptes annuels. Divers.

19 h 00 Conférence publique avec projections sur „les Châteaux Grisons“ par le Dr. E. Poeschel.

20 h 00 Souper à l'Hôtel des Trois Rois, à 2 minutes du Ciné-Quader. Soirée familière

Samedi, 5 mai 1934.

8 h 00 Départ en autocars postaux, de la Place de la Poste, pour Ilanz et Waltensburg.

10 h 00 Arrivée au but. Promenade à la ruine de Jörgenberg (environ 20 minutes sur un sentier facile et à plat. Sur place allocution de M. Calonder, ancien Conseiller Fédéral.

11 h 15 Retour à Ilanz.

12 h 30 Dîner à Ilanz, Hôtel Oberalp.

14 h 15 Départ pour Flims et Reichenau.

15 h 30 Arrivée à Reichenau. Visite du château sous la conduite du propriétaire, M. Schöller-de Planta. Rafrâichissements.

18 h 00 Départ pour Coire.

18 h 30 Arrivée à Coire.

19 h 30 Banquet officiel à l'Hôtel Steinbock, en face de la gare.

Dimanche, 6 mai 1934.

8 h 30 Départ en autocars pour le Domleschg, et par Rothenbrunnen au château d'Ortenstein. Réception par M. le Dr. de Tschärner. Visite du château.

10 h 00 Départ pour Thusis, Fürstenau. Eventuellement visite du château épiscopal.

12 h 30 Dîner à Thusis à l'Hôtel de la Viamala.

14 h 30 Départ pour le château d'Ehrenfels. Arrêt des autocars au pont des Chemins de fer Rhétiques. Montée à la ruine à pied en 15 minutes par un sentier facile. Rafrâichissements.

16 h 00 Départ pour Sils puis retour à Thusis. (Gare.)

17 h 00 Trajet en chemin de fer à Coire pour la correspondance avec les trains pour St-Gall (18 h 08) et Zurich (18 h 16).